

Der Ortsbeirat des Stadtteils Cappel ♦ 35043 Marburg

An die
Mitglieder des Ortsbeirates Cappel,
sowie
die im Stadtteil wohnenden Stadtverordneten
und den Magistrat der Stadt Marburg

Ortsbeirat des Stadtteils Cappel

Ansprechpartner:

Ortsvorsteher Peter Hesse
Marburger Str. 21b
35043 Marburg
Tel.: 06421 41014 VA Cappel
E-Mail: peter.hesse@marburg-stadt.de,
va-cappel@marburg-stadt.de

Sprechzeiten:

Mo.: 17-18 Uhr und nach Vereinbarung

21.01.2019

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates

Sehr geehrte Damen und Herren,
zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Cappel am

Mittwoch, dem 30. Januar 2019, 20.00 Uhr
Verwaltungsaußenstelle Cappel, Marburger Str. 21b, 35043 Marburg

lade ich Sie hiermit herzlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28. November 2018
3. Berichte und Mitteilungen des Ortsvorstehers
4. Stellungnahmen zu Vorlagen der Bauaufsicht und Straßenverkehrsbehörde
 - 4.1 Befreiungen zum Bauvorhaben Wohnhaus im Bruderweg 1a
 - 4.2 Befreiungen zum Bauvorhaben Lagerhalle in der Straße „Zu den Sandbeten 12 u.14“
Nur allgemeine Auskünfte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.
Nähere Auskünfte und Diskussionen werden in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.
5. Haushaltsanträge des Cappeler Ortsbeirates im HH 2019
Diskussion, Beratung und ggf. Nachforderungen
6. Anträge
7. Verschiedenes (Wagenplatz Marburg – Gleis X stellt sich vor)

Mit freundlichen Grüßen

Peter Hesse
Ortsvorsteher

Kontakt zur Stadtverwaltung

Anschrift: Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg
Telefon: 06421 201-0 **Fax:** 06421 201 1591
E-Mail: stadtverwaltung@marburg-stadt.de
Internet: www.marburg.de

Niederschrift

20. Sitzung des Ortsbeirats Cappel (öffentlich)

Sitzungstermin:	30.01.2019
Sitzungsbeginn:	20:00
Sitzungsende:	22:05
Ort, Raum:	Verwaltungsaußenstelle Cappel, Marburger Str. 21b, 35043 Marburg

Anwesende

Reguläre Mitglieder

Peter Hesse - Ortsvorsteher
Karin Schaffner – stellvertr. Ortsvorsteherin
Dietmar Dern – Schriftführer
Fatma Aydin
Tanja Bauder-Wöhr
Ursula Eckstein (fehlt entschuldigt)
Erika Richter
Dr. Lia-Joana Viorescu

Sonstige

Gäste

Protokoll:

zu 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder. Frau Eckstein fehlt entschuldigt. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, ebenso die fristgerechte Einladung. Die vorliegende Tagesordnung wird um den TOP 4.3.“Grundstücksverkauf“ erweitert und beschlossen.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.11.2018

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

zu 3 Mitteilungen und Berichte des Ortsvorstehers

- Der Ortsvorsteher war Gast bei den Neujahrsempfängen von Stadt und Landkreis.
- Am 31.01.2019 besucht der Ortsvorsteher den Neujahrsempfang der Ahmadiyya-Gemeinde im Cappelener Bürgerhaus.
- Der Ortsvorsteher war Gast bei der Einweihung des Neubaus „Atrium“ an der Steinmühle.
- Die Scouter-Carsharing Organisation hat für ihr Fahrzeug einen Parkplatz auf der Marburger Straße gegenüber der Verwaltungsaußenstelle reserviert bekommen.
- Der Fahrradverleiher Nextbike hat Interesse an einem neuen Stellplatz auf dem August-Bebel-Platz und möchte sein Angebot auf E-Bikes erweitern.
- Wifi in Cappel: die geplante Wifi-fähige DVI-Anlage ist an der Haltestelle Paul-Natorp-Straße. Gewünscht wird Wifi aber auch rund um die Verwaltungsaußenstelle. Hierzu soll Herr Michael Weber, Freifunk, eingeladen und gehört werden.
- Anliegen von Herrn Dany: die Zufahrt auf den August-Bebel-Platz von der Straße Im Lichtenholz ist wieder wunschgemäß gesperrt. Die Altglas- und anderen Container sind abgebaut und befinden sich nun hinter der Feuerwehr. Die Laterne vor der neuen Kita Am Teich ist umgesetzt. Geländer am Teich und Außengelände werden im Frühjahr instandgesetzt.
- Handzettel zum Parken in der Marburger Straße liegen in den Geschäften aus.
- DBM ruft auf zum Frühjahrsputz und stellt entsprechende Gerätschaften zur Verfügung.
- Eine neue Frauenärztin eröffnet ihre Praxis Zur Aue 5, Frau Dr. Schulze bezieht das Gebäude nebenan.
- Genehmigungen für Bauvorhaben wurden erteilt für
 - Carport-Erhöhung in der Kellerwaldstraße
 - Mehrfamilienhaus mit 5 Wohneinheiten in der Sommerstraße 2
 - Nutzungsänderung von Büro- zu Wohnhaus in der Raiffeisenstraße.
- Am 05.02. trifft sich der Ortsvorsteher mit der Stadträtin Kirsten Dinnebier zu einem Gespräch zu verschiedenen Cappelener Themen.

Zu 4 Stellungnahmen zu Vorlagen der Bauaufsicht und Straßenverkehrsbehörde

4.1 Befreiungen zum Bauvorhaben Wohnhaus im Bruderweg 1a

Beschluss:

„Der Ortsbeirat erhebt keine Einwände gegen die geplante Überschreitung der Baulinie um 60cm.“

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7

Nein: -

Enthaltung: -

4.2 Befreiungen zum Bauvorhaben Lagerhalle in der Straße „Zu den Sandbeeten 12-14“

Beschluss:

„Der Ortsbeirat erhebt keine Einwände gegen den Umbau der Lagerhalle und ein geplantes Glasvordach von 100m².“

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6

Nein: -

Enthaltung: 1

4.3 Verkauf einer Grundstücksteilfläche in der Friedhofstraße**Beschluss:**

„Der Ortsbeirat erhebt keine Einwände gegen den geplanten Verkauf.“

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7

Nein: -

Enthaltung: -

**Zu 5 Haushaltsanträge des Cappeler Ortsbeirates im HH 2019
Diskussion, Beratung und ggf. Nachforderungen**

Der Ortsbeirat nimmt den Haushaltsentwurf zur Kenntnis. Der Ortsvorsteher hat die Cappel betreffenden Positionen zusammengestellt.

Klärungsbedarf sieht der Ortsbeirat in folgenden Punkten:

- Fehlende Haushaltsmittel für die Herstellung der Laufbahn am Sportplatz Am Köppel
- Wieder keine Erhöhung des Zuschusses für das Cappeler Jugendhaus
- Forderung nach Beamer und W-Lan im Bürgerhaus blieben bisher ungehört
- Aufstockung des Personals für Grünpflege im Stadtteil ist aus dem Haushalt nicht ableisbar
- Ist die erwartete Zuweisung vom Bund von 455.000 € für die Straßenbaumaßnahme Marburger Straße schon aus den Gesamtkosten herausgerechnet? Können die Anlieger eventuell mit einer Rückzahlung von Teilen der Beiträge rechnen?
- Wie hoch sind die Zuwendungen an die Cappeler Vereine?

Eine Aufstellung mit den Forderungen wird dem Magistrat erneut durch den Ortsvorsteher übermittelt.

Zu 6 Anträge

Es liegt ein Antrag von Frau Bauder-Wöhr vor.

„Erneute Waldrodung Cappel

Der Ortsbeirat möge zu seiner nächsten Sitzung einen verantwortlichen Mitarbeiter von HessenForst einladen, der unter anderem zu den unten aufgeworfenen Fragestellungen Stellung beziehen kann.“

Begründung:

Im vergangenen Frühjahr hatten wir im Ortsbeirat den mittlerweile pensionierten zuständigen Förster Rainer Hellwig zu Gast, der ausführlich zu den Waldrodungen im Cappeler Wald Stellung nahm. Noch gut erinnere ich mich an seine Ausführungen, dass die vorgenommenen Maßnahmen sicherlich auch wirtschaftlichen Interessen geschuldet seien, aber zum größten Teil zum Schutz der großen Buchen und Eichen dient! Dazu verwies er auf gesondert gekennzeichnete Buchen, mit Ziffern und einem runden Kreis, schöne hochgewachsene Buchen, diese waren Teil von wissenschaftlichen Untersuchungen, was die Laubentwicklung angeht. Jedenfalls auch Teile dieser Buchen fielen des jüngsten Waldkahlschlags zum Opfer. Überhaupt ist es völlig unverständlich, wie man vor nicht mal einem Jahr erklärt, es handelte sich um normale Schutzmaßnahmen, in Form von Rückegassen, um den Waldbestand zu schützen? Wenn, was jetzt offenkundig wurde, dies bereits Vorbereitungen für groß angelegte Rodungen waren!

Wer, wusste ab wann darüber Bescheid? Wurde der Ortsvorsteher vorher in Kenntnis gesetzt? Wusste der Magistrat der Stadt Marburg Bescheid?

Wer setzt die Waldwege wieder Instand? Wer kommt für die Kosten auf?

Ist es HessenForst egal, dass für Wildtiere, die Unterstellmöglichkeiten und Schutz, vor allem in den heißen Monaten, um an Wasser zu kommen (Eselsgrund/Gewässer), genommen wurden?

Gab es Abstimmungen mit dem in unmittelbarer Nähe befindlichen Waldkindergarten? Waren die Sicherheitsvorkehrungen ausreichend abgesichert? (ich weiß, dass nicht alle Wege ausreichend abgesperrt waren, u.a. war ich zufällig während Baumfällungen im besagten Wald, und machte die Betreuer der Waldkindergartengruppe darauf aufmerksam, besser nicht diesen Trampelpfad zu nutzen, denn da würde gerade Baumfällungen durchgeführt!)

Sind die anderen Kindertageseinrichtungen vor Ort und die Grundschule informiert gewesen, auch diese führen regelmäßige Walderkundungen durch?

In aller Munde sind zurzeit die klimatischen Veränderungen, spielt da der ökologische wertvolle Nutzen des Waldes keine Rolle?

Wird der Naherholung und damit auch der Gesundheit der Bevölkerung weniger Wert geschätzt?

Ist es zutreffend, dass die Holzbestände teilweise nach China verkauft werden/ wurden?

Ein Wald ist ein Ökosystem, welches unbedingt zu schützen ist, es liefert:

- Lebensraum für Pflanzen und Tiere
- Nutzfunktionen: Beeren, Pilze, Kräuter, Holz, Rindenmulch etc.
- Bodenschutz
- Wasserschutz, Wasserhaushalt
- Klimaschutz
- Immissionsschutz

Tanja Bauder-Wöhr

Beschluss:

„Der Ortsbeirat stellt sich einstimmig hinter den Antrag. Der Ortsvorsteher nimmt entsprechend Kontakt auf.“

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7

Nein: -

Enthaltung: -

zu 7 Verschiedenes

Vier Mitglieder der alternativen Wohnform-Initiative „Wagenplatz Marburg - Gleis X“ stellen ihr Projekt vor. Sie sind auf der Suche nach einem neuen Platz, da die Stadt das jetzt gepachtete

Grundstück für andere Zwecke benötigt. Als möglicher neuer Standort wird das städtische Grundstück an der Ecke „Zum neuen Hieb“ / „Im Grund“ genannt. Die Ortsbeiratsmitglieder sind eingeladen, sich persönlich ein Bild vom Wagenplatz zu machen. Von Seiten des Ortsbeirates wird der Initiative zugesagt, dass nach weiteren internen Beratungen auf einer der nächsten Sitzungen eine Stellungnahme abgegeben wird, wie das Projekt weiter unterstützt wird.

Marburg, 31.01.2019

Peter Hesse
Ortsvorsteher

Dietmar Dern
Schriftführer